

Erklärung der Stadtversammlung der Frankfurter Katholiken

Die Stadtversammlung der Frankfurter Katholiken hat sich in ihrer Sitzung am 06. März 2017 mit den aktuellen politischen und sozialen Entwicklungen befasst. Die Stadtversammlung beobachtet besorgt die derzeitige politische und gesellschaftliche Lage mit feststellbar zunehmender Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung und politisch motivierter Gewalt. Diese Tendenzen sind mit dem christlichen Menschenbild und der gleichen Würde aller Menschen nicht vereinbar.

Die Stadtversammlung bestärkt deshalb die Frankfurter Katholiken, innerhalb und außerhalb ihrer Gemeinden den Dialog über die gesellschaftliche Entwicklung zu suchen und zu führen.

Nötig sind offene und konstruktive, geschwisterlich geführte und dem anderen respektvoll begegnende Diskussionen, die entsprechend den christlichen Werten sich auch mit konträren Meinungen und Positionen auseinandersetzen. Dies ist ein Beitrag, das offene, pluralistische und tolerante Miteinander in der Frankfurter Stadtgesellschaft zu bewahren. Dafür sind auch Presse- und Meinungsfreiheit unverzichtbar. Gerade und besonders jetzt.

Stadtversammlung der Frankfurter Katholiken

Domplatz 3

60311 Frankfurt am Main